

# RAFAŁ MAŁESKA-MANHART

IT-SPECIALIST / ENGINEER



## SOCIAL MEDIA

- [in](https://www.linkedin.com/in/rafalmaleska) linkedin.com/in/rafalmaleska
- [t](https://twitter.com/rafalmaleska) twitter.com/rafalmaleska
- [f](https://facebook.com/rafalmaleska) facebook.com/rafalmaleska

## CONTACT

Lüderitzstraße 56,  
13351, Berlin  
t: +49 176 555 99 88 0 | e: r.maleska@gmail.com | w: www.rafalmaleska.com

### Work Certificates

1. Hagenauer Construction
2. Collage of Aviation Technology
3. Dar al Handasah
4. Kalaitzis & Partner
5. Embassy of Poland, South Africa
6. Technische Universität Berlin
7. Ecoglobe

### University Certificates

1. Uniwersytet Ekonomiczny Wrocław - Bachelor
2. Uniwersytet Ekonomiczny Wrocław - Master
3. Technische Universität Berlin - Bachelor

### Professional Certificates

1. Text Retrieval and Search Engines - University of Illinois Urbana-Champaign
2. Machine Learning - Stanford University
3. Java Programming and Software Engineering Fundamentals - Duke University
4. Data Visualization - University of Illinois Urbana-Champaign
5. HPI 'Unternehmensgründung im IT-Bereich' – RecordOfAchievement
6. StartUP School Workshops Series
7. PAFERE
8. ITIL® Foundation Certificate in IT Service Management
9. ITIL® Intermediate Certificate in IT Continual Service Improvement
10. ITIL® Intermediate Certificate in IT Service Design
11. ITIL® Intermediate Certificate in IT Service Operation
12. ITIL® Intermediate Certificate in IT Service Transition
13. ITIL® Intermediate Certificate in IT Service Strategy
14. ITIL® Expert Certificate in IT Service Management
15. PRINCE2® Foundation Certificate in Project Management
16. PRINCE2® Practitioner Certificate in Project Management
17. Professional Scrum Master I
18. SAFe for Teams 4.5
19. Kanban Management Professional I
20. Kanban Management Professional II
21. Certified Agile Requirements Specialist
22. Lean Six Sigma Yellow Belt
23. Lean Six Sigma Green Belt
24. Red Hat OpenShift Development I
25. Google Cloud Certified Associate Cloud Engineer
26. Google Cloud Professional Cloud Architect
27. AWS Certified Solutions Architect - Associate Certificate
28. Alibaba Cloud Certified Associate in Cloud Computing
29. Certified Kubernetes Application Developer (CKAD) - Cloud Native Computing Foundation
30. Certified Kubernetes Administrator (CKA) - Cloud Native Computing Foundation

## ARBEITSZEUGNIS

Seite  
1 von 2

Datum  
30.06.2015

Herr Rafal Manhart, geboren am 25.09.1988 in Olesno, Polen, wurde vom 01.10.2014 bis zum 30.06.2015 als Junior Bauleiter in unserem Unternehmen beschäftigt. Vor diesem Zeitraum hat Herr Manhart in unserem Unternehmen ein Praktikum absolviert, hierzu verweisen wir auf ein separates Arbeitszeugnis.

Die hagenauer GmbH ist einer der führenden Generalunternehmer für schlüsselfertige Bau- und Ausbauprojekte inkl. Innenausstattung in der internationalen Vier- und Fünf-Sterne-Hotellerie und weiterer Gewerbeimmobilien (Büroparks, Kliniken etc.). Mit insgesamt fünf Tochtergesellschaften in Europa beschäftigt das Unternehmen derzeit rund 260 Mitarbeiter und erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von rund 50 Mio Euro.

Zu den Hauptaufgaben der Tätigkeit von Herrn Manhart zählten u.a. die folgenden Aufgabengebiete:

- Qualitätsmanagement der durch die Nachunternehmer erbrachten Leistungen im Bereich TGA und Ausbau
- Fachliche Betreuung (Bauleitung) der Nachunternehmer im Bereich Ausbau
- Bauleitung im Bereich Brandschutz, inklusive Erstellung der Brandschutzpläne und Dokumentation für das gesamte Bauvorhaben
- Kommunikation mit dem Bauherrn
- Erstellen und Änderung der bestehenden Planung mittels CAD Software
- Verwaltung der gesamten Planung
- Programmierung der Türen mittels Sicherheitssoftware, Zuweisung und Verwaltung der Zutrittsbefugnisse für die Nachunternehmer
- Durchführung von Begehungen mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator und BG Bau
- Allgemeine Bürotätigkeiten und Fotodokumentation des Bauvorganges

Herr Manhart verfügt über gute Fachkenntnisse, welche er sicher in der Praxis anzuwenden weiß. Er verfügt über eine sehr gute Auffassungsgabe, arbeitet stets selbstständig und sehr sorgfältig.

Herr Manhart erfüllte die ihm übertragenen Aufgaben selbst in extremen Stresssituationen zu unserer vollen Zufriedenheit. Herr Manhart zeigte bei der Erfüllung seiner Aufgaben großes Engagement und Eigeninitiative.

Aufgrund seines jederzeit vorbildlichen Verhaltens wurde Herr Manhart von Kollegen, Vorgesetzten und Nachunternehmern sehr geschätzt.

Zentrale • Head Office  
hagenauer GmbH

Mittagstraße 7  
D-87509 Immenstadt  
Phone +49 8323 9605 0  
Fax +49 8323 9605 55  
Mail info@hagenauer-group.com  
Web www.hagenauer-group.com  
HRB 4135 AG Kempten  
GF Martin Hagenauer  
St.-Nr. 127/128/00362  
UID DE 128 798 769

Tochtergesellschaften  
Subsidiaries

hagenauer Austria GmbH  
Franziskanerplatz 3/11  
A-1010 Wien  
Mail info@hagenauer-gmbh.at  
Web www.hagenauer-gmbh.at  
UID ATU 65 936 302  
HG Wien FN 350140 m

hagenauer Swiss GmbH  
Hochdorferstrasse 1  
CH-6021 Emmenbrücke / Luzern  
Mail info@hagenauer.ch  
Web www.hagenauer.ch  
MwSt-Nr. CHE-185.967.365 MWST  
HG Kanton Luzern  
FN CH-100.4.793.066-1

hagenauer SARL  
20, avenue de la Paix  
F-67000 Strasbourg  
Mail info@hagenauer.fr  
Web www.hagenauer.fr  
SIRET 499 447 902 00010  
FR 44 499 447 902  
R.C.S. Strasbourg 499 447 902  
APE 4399C TVA  
Capital 25.000 €

hagenauer group

Herr Manhart verlässt unser Unternehmen auf eigenen Wunsch zum heutigen Tag. Wir bedauern sein Ausscheiden, da wir in ihm einen sehr guten Mitarbeiter verlieren. Wir danken ihm für seine bisherige wertvolle Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft viel Erfolg und persönlich alles Gute.

Seite  
2 von 2

Datum  
30.06.2015

**hagenauer GmbH**  
  
hagenauer GmbH  
general contractor  
Mittagstraße 7 D-87509 Immenstadt  
Phone +49 8323 9605 0 • Fax +49 8323 9605 55  
info@hagenauer-group.com • www.hagenauer-group.com  
**I.A. Martina Dzurko**  
Personalleitung

Zentrale • Head Office  
hagenauer GmbH

Mittagstraße 7  
D-87509 Immenstadt  
Phone +49 8323 9605 0  
Fax +49 8323 9605 55  
Mail info@hagenauer-group.com  
Web www.hagenauer-group.com  
HRB 4135 AG Kempten  
GF Martin Hagenauer  
St.-Nr. 127/128/00362  
UID DE 128 798 769

Tochtergesellschaften  
Subsidiaries

**hagenauer Austria GmbH**  
Franziskanerplatz 3/11  
A-1010 Wien  
Mail info@hagenauer-gmbh.at  
Web www.hagenauer-gmbh.at  
UID ATU 65 936 302  
HG Wien FN 350140 m

**hagenauer Swiss GmbH**  
Hochdorferstrasse 1  
CH-6021 Emmenbrücke / Luzern  
Mail info@hagenauer.ch  
Web www.hagenauer.ch  
MwSt-Nr. CHE-185.967.365 MWST  
HG Kanton Luzern  
FN CH-100.4.793.066-1

**hagenauer SARL**  
20, avenue de la Paix  
F-67000 Strasbourg  
Mail info@hagenauer.fr  
Web www.hagenauer.fr  
SIRET 499 447 902 00010  
FR 44 499 447 902  
R.C.S. Strasbourg 499 447 902  
APE 4399C TVA  
Capital 25.000 €

hagenauer GmbH · Mittagstrasse 7 · D-87509 Immenstadt

Herrn  
Rafal Manhart  
Lüderitzstraße 56  
13351 Berlin

Unser Zeichen  
H20-2638  
Ansprechpartner  
**Martin Hagenauer**  
Fon +49 8323 9605 11  
Fax +49 8323 9605 55  
m.hagenauer@hagenauer-group.com

Seite  
**1 von 2**

Datum  
**30.09.2014**

Faxnr. des Empfängers

## Praktikumszeugnis

Die hagenauer GmbH ist einer der führenden Generalunternehmer für schlüsselfertige Bau- und Ausbauprojekte inkl. Innenausstattung in der internationalen Vier- und Fünf-Sterne-Hotellerie und weiterer Gewerbeimmobilien (Büroparks, Kliniken etc). Mit insgesamt fünf Tochtergesellschaften in Europa beschäftigt das Unternehmen rund 290 Mitarbeiter.

Herr Rafal Manhart, geboren am 25.09.1988, hat in der Zeit vom 26.05.2014 bis zum 30.09.2014 in unserem Unternehmen ein Praktikum absolviert und hierbei die Bauleitung im Projekt „Hotel RIU PLAZA Berlin“ vor Ort unterstützt.

Zu den Hauptaufgaben während seiner Tätigkeit vor Ort zählten:

- Allgemeine Unterstützung der Bau- und Projektleitung vor Ort
- Qualitätsmanagement im Ausbau und TGA durch Aufnahme von Mängel- und Schadensmeldungen mit der Software „DefectRadar“
- Kommunikation mit den Nachunternehmern bzgl. Mängel
- Kontrolle und Dokumentation von Brandschutzdurchführungen inkl. Erstellung von Brandschutzplänen mit CAD Software
- Aufnahme der vorhandenen und Koordination der neu zu erbringenden Kernbohrungen und Durchbrüche
- Koordination von Schnittstellen bzgl. Ausbau- und TGA-Gewerken
- Bestimmung von Bewehrungseisen in Wänden
- Erstellen von Fotodokumentation und Bearbeitung von Planunterlagen

Herr Manhart verfügt über fundierte, bauliche Grundkenntnisse und über darüber hinausgehende allgemeine Kenntnisse, die er stets zieltgerecht einsetzte. Aufgrund seiner schnellen Auffassungsgabe erfolgte die Einarbeitung in die baustellen-spezifischen Themen sehr rasch im Zuge ihm übertragenen Tätigkeiten. Er überzeugte durch seine sehr große Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative. Auch bei hohem Arbeitsanfall hat sich Herr Manhart jederzeit als zuverlässig und belastbar erwiesen. Er arbeitete stets selbstständig, zuverlässig und gewissenhaft.

Zentrale • Head Office  
hagenauer GmbH  
Mittagstraße 7  
D-87509 Immenstadt  
Phone +49 8323 9605 0  
Fax +49 8323 9605 55  
Mail info@hagenauer-group.com  
Web www.hagenauer-group.com  
HRB 4135 AG Kempten  
GF Martin Hagenauer  
St.-Nr. 127/128/00362  
UID DE 128 798 769

### Tochtergesellschaften Subsidiaries

hagenauer Austria GmbH  
Franziskanerplatz 3/11  
A-1010 Wien  
Mail info@hagenauer-gmbh.at  
Web www.hagenauer-gmbh.at  
UID ATU 65 936 302  
HG Wien FN 350140 m

hagenauer Swiss GmbH  
Hochdorferstrasse 1  
CH-6021 Emmenbrücke / Luzern  
Mail info@hagenauer.ch  
Web www.hagenauer.ch  
MwSt-Nr. CHE-185.967.365 MWST  
HG Kanton Luzern  
FN CH-100.4.793.066-1

hagenauer SARL  
20, avenue de la Paix  
F-67000 Strasbourg  
Mail info@hagenauer.fr  
Web www.hagenauer.fr  
SIRET 499 447 902 00010  
FR 44 499 447 902  
R.C.S. Strasbourg 499 447 902  
APE 4399C TVA  
Capital 25.000 €

Herr Manhart hat die ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt.

Neben seiner fachlichen Qualifikation zeichnete sich Herr Manhart mit seiner freundlichen, kollegialen und hilfsbereiten Art sowohl gegenüber Kunden, Nachunternehmern als auch gegenüber Vorgesetzten und Kollegen aus. Sein Verhalten war jederzeit einwandfrei.

Das vereinbarte Praktikum endet zum heutigen Tag. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit und freuen uns, Herrn Manhart im Anschluss als Festangestellten in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Hagenauer  
Geschäftsführung

- Seite 2 -

Unser Zeichen  
H20-2638

Datum  
30.09.2014

Zentrale • Head Office  
hagenauer GmbH

Mittagstraße 7  
D-87509 Immenstadt  
Phone +49 8323 9605 0  
Fax +49 8323 9605 55  
Mail info@hagenauer-group.com  
Web www.hagenauer-group.com  
HRB 4135 AG Kempten  
GF Martin Hagenauer  
St.-Nr. 127/128/00362  
UID DE 128 798 769

Tochtergesellschaften  
Subsidiaries

hagenauer Austria GmbH  
Franziskanerplatz 3/11  
A-1010 Wien  
Mail info@hagenauer-gmbh.at  
Web www.hagenauer-gmbh.at  
UID ATU 65 936 302  
HG Wien FN 350140 m

hagenauer Swiss GmbH  
Hochdorferstrasse 1  
CH-6021 Emmenbrücke / Luzern  
Mail info@hagenauer.ch  
Web www.hagenauer.ch  
MwSt-Nr. CHE-185.967.365 MWST  
HG Kanton Luzern  
FN CH-100.4.793.066-1

hagenauer SARL  
20, avenue de la Paix  
F-67000 Strasbourg  
Mail info@hagenauer.fr  
Web www.hagenauer.fr  
SIRET 499 447 902 00010  
FR 44 499 447 902  
R.C.S. Strasbourg 499 447 902  
APE 4399C TVA  
Capital 25.000 €



# COLLEGE OF AVIATION TECHNOLOGY

## KNOWLEDGE, EXPERIENCE, PROGRESS

# Certificate

Of

Internship

In

Strategic Management

*This is Certify that*

**Rafal Mateusz Manhart**

Has been awarded certificate of Internship in Strategic Management

From 01.12.2013 to 12.01.2014

From the

Faculty of Business

Of the

College of Aviation Technology



Prof. Dr. Md. Rezaul Karim  
Dean of the Faculty of Business

5<sup>th</sup> January, 2014

Certificate No: CATAE08130110779



Founded 1956

## DAR AL HANDASAH NAZIH TALEB & PARTNERS SAL

دار الهندسة نزيه طالب وشركاه ش.م.ل

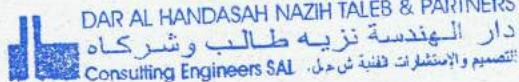
November 29<sup>th</sup>, 2013

F.2.33/34952

This is to certify that Mr. Rafal Manhart, student at the "Technischen Universitat Berlin", trained at our firm between October 2013 and November 2013.

This document was issued upon his request.

Jamil N. Taleb



EH/J.K

Ref: F.2.33/34952, Page 1/1





**K&P**

Dr. Kalaitzis & Partner GmbH

**K&P** Dr. Kalaitzis & Partner GmbH • Rheinlanddamm 199 • 44139 Dortmund

## Praktikumszeugnis

Herr Rafał Manhart, geboren am 25.09.1988 in Olesno, war vom 03.06.2013 bis 28.06.2013 und vom 01.07.2013 bis 26.07.2013 40 Std./Woche als Praktikant in unserem Unternehmen tätig. Er unterstützte uns aktiv bei einer Prozessanalyse zur nachhaltigen Weiterentwicklung und wirtschaftlichen Optimierung der Instandhaltungsprozesse und des Partnerfirmenmanagements im Rahmen eines Kundenprojektes an den Standorten Burghausen (Deutschland) und Wien (Österreich).

Herr Manhart war unter anderem für folgende Aufgaben verantwortlich und hat die folgenden Kenntnisse erworben:

- Selbstständige Durchführung einer „Wrench-time Analysis“ mit der Statistik-Methode Multimomentaufnahme in den Raffinerien Burghausen und Schwechat
- Planung und Durchführung der Multimomentaufnahme-Rundgänge in enger Abstimmung mit Instandhaltungsplaner, Tag-/Wechselschichtmeister der Produktion und den Partnerfirmen
- Durchführung von Mitarbeiter-Interviews zu den Arbeitsabläufen/Tätigkeiten bei den Partnerfirmen
- Beobachtung von 10 verschiedenen Gewerken/Partnerfirmen und Erfassung von produktiven Instandhaltungs- und Nebentätigkeiten im Rahmen der Multimomentaufnahme in den Raffinerien
- Auswertung und Interpretation der Ergebnisse der Multimomentaufnahme mit MsOffice
- Unterstützung bei der Ergebnispräsentation für den Kunden
- Eigenständige Arbeit in einem Team von 5 Studenten
- Grundkenntnisse zu Management & Controlling, Technik, Verfahren, Ablauforganisation/Prozesse in der Prozessindustrie (insbesondere Petrochemie/Raffinerien)...
  - in den Anlagen-/Betriebsbereichen  
(Fuels, Petrochemicals, Power Plant & Utilities und Tankfarms)
  - sowie in den 10 Gewerken  
(zerstörungsfreie Prüfung, mechanische Instandhaltung, Rotating Equipments, Elektrik & Instrumente, Hoch-/Tiefbau, Rohrleitungsbau, Ventile/Armaturen, Gerüstbau, Isolierung und Reinigung) sowohl an den Anlagen Vorort sowie in den Werkstätten
- Grundkenntnisse in der erfolgreichen Planung, Steuerung und Durchführung von Beratungsprojekten sowie in der Durchführung von Workshops im Rahmen von Veränderungsprozessen
- Sicherheitsmanagement und Standards in Raffinerien (inklusive Test)

Herr Manhart hat alle ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Er arbeitete sich in kürzester Zeit selbstständig in alle relevanten Themen-

bereiche ein. Herr Manhart war jederzeit ein absolut zuverlässiger und gewissenhafter Praktikant, der seine Aufgaben stets sehr sorgfältig und termingerecht erledigte. Im Rahmen der Projektaufgabe zeichneten ihn insbesondere seine hervorragenden kommunikativen Stärken im Umgang mit Vertretern des Kundenunternehmens und der Partnerfirmen aus. Dadurch konnte die Datengenauigkeit und -qualität der Multimomentaufnahme stets sichergestellt werden und wichtige Informationen für die Interpretation der Projektergebnisse ermittelt werden.

Neben seinem jederzeit sehr freundlichen Auftreten zeichnen Herrn Manhart besonders Teamgeist, Engagement sowie eine rasche Auffassungsgabe aus. Er überzeugte stets als flexibler, motivierter und zielstrebiger Mitarbeiter, der kreativ und lösungsorientiert agierte. Besonders hervorzuheben sind sein ausgeprägtes analytisches Denken und seine umsichtige Vorgehensweise. Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Mitarbeitern und Geschäftspartnern war in jeder Beziehung vorbildlich.

Herr Manhart trug maßgeblich zum erfolgreichen Abschluss des Kundenprojektes bei. Wir danken Herrn Manhart für seine Mitarbeit und wünschen ihm für die Fortführung seines Studiums sowie für seinen weiteren beruflichen Werdegang viel Erfolg.

Dortmund, 7. Oktober 2013

Dr. Kalaitzis & Partner GmbH



Dipl.-Ing. Rüdiger Homann



Ambasada  
Rzeczypospolitej Polskiej  
w Pretorii

## ZASŁUGA o ukończeniu praktyki absolwenckiej

Pan Rafał Maleska

urodzony dnia 25 września 1988 r. w Oleśnie Śląskim

odbył praktykę studencką

w Ambasadzie RP w Pretorii

w okresie od 30 lipca 2012 r. do 7 września 2012 r.

Ogólna ocena z praktyki: **celująca**.

Marcin Kubjak  
*M. Kubjak*  
AMBASADOR

Pretoria, 7 września 2012 r.



Ambasada  
Rzeczypospolitej Polskiej  
w Pretorii

# ARKUSZ OCENY PRAKTYKANTA

**Rafał Maleska**  
(imię i nazwisko praktykanta)

**Beata Brzywczycy, radca**  
(opiekun praktykanta - imię, nazwisko, stanowisko służbowe)

Ambasada RP w Pretorii – Wydział Konsularny, Referat Polityczno-Ekonomiczny  
(komórka organizacyjna MSZ /komórka organizacyjna w placówce zagranicznej)

**30 lipca 2012 r. – 7 września 2012 r.**  
(okres odbywania praktyki)

## I. OCENA PRAKTYKI

### **1. Zakres wykonywanych czynności**

Udzielanie informacji w sprawach wizowych oraz paszportowych, przyjmowanie aplikacji wizowych oraz ich porządkowanie, sprawdzanie poprawności podanych danych poprzez porównanie danych zamieszczonych we wniosku oraz informacji dostępnej na podstawie przedstawionych dokumentów, a także ich weryfikacja, wydruk wiz na podstawie podjętych decyzji, przygotowywanie komunikatów do zamieszczenia na stronie internetowej Ambasady, sporządzanie analiz dot. wybranych zagadnień ekonomicznych na podstawie udostępnionych materiałów oraz w oparciu o materiały samodzielnie pozyskane przez praktykanta.

### **2. Ocena wykonania zleconych zadań**

Sposób wykonania powyższych zadań odpowiadał procedurom i standardom przyjętym w tym zakresie. Zadania były wykonywane w sposób rzetelny, systematyczny, z najwyższą dbałością, z zachowaniem wyznaczonych terminów.

### **3. Zaangażowanie w wykonywane zadania**

Pan Rafał angażował się w pełni w wykonywane zadania, chętnie podejmował się nowych prac wykonując je zawsze w sposób właściwy i terminowy. Wykonywane przez niego zadania wymagały kontaktu z klientami, którym okazywał szacunek, służył niezbędną pomocą, tworząc przy tym przyjazną atmosferę. Pan Rafał świetnie współpracował w zespole, był dobrym słuchaczem i uczniem.

### **4. Szczególne osiągnięcia w pracy lub wykazane predyspozycje**

Pan Rafał posiada zdolność szybkiego przyswajania nowej wiedzy. Jest osobą działającą w sposób uporządkowany i zdecydowany. Szybko adaptuje się do sytuacji niestandardowych. Dobrze radzi sobie w sytuacjach kryzysowych oraz przy rozwiązywaniu problemów.

**6. Umiejętność wypowiadania się na piśmie**

Poprawnie formułuje wypowiedzi w języku polskim i angielskim. Przedstawia zagadnienia w sposób jasny i zwięzły, dobiera odpowiedni styl, język i treść pisma do konkretnej sprawy.

**II. OCENA KOMPETENCJI**

**1. Poczucie odpowiedzialności**

Pan Rafał wykazał się dużym poczuciem obowiązku i odpowiedzialności w zakresie spraw, którymi się zajmował.

**2. Umiejętność dokonywania analiz i wnioskowania**

Pan Rafał właściwie interpretuje dane, rozróżnia informacje istotne od nieistotnych, samodzielnie wyszukuje potrzebne informacje.

**3. Stosunek do przełożonych i współpracowników**

W kontaktach ze współpracownikami i klientami jest koleżeński i miły. Chętnie udziela pomocy.

**4. Komunikatywność**

Posiada łatwość nawiązywania kontaktów, prezentowania opinii w sposób zwięzły i komunikatywny.

**5. Ewentualne trudności występujące przy wykonywaniu zleconych zadań**

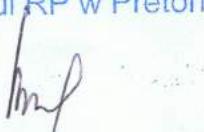
Nie wystąpiły.

**III. UWAGI/ REKOMENDACJE**

Pan Rafał świetnie sprawdzi się w pracy wymagającej kreatywności, samodzielności i wytrwałości. Jest osobą świetnie potrafiącą zorganizować swój czas pracy, definiującą właściwie priorytety, systematyzującą działania.

OGÓLNA OCENA: celująca.

Konsul RP w Pretorii

  
Beata Brzywczyniak  
Opiekun praktyki Rafała

  
Małgorzata Kubiaczek  
AMBASADOR

Kierownik placówki zagranicznej

Berlin, den 02. August 2012

### **Zeugnis**

Herr Rafal Manhart, geboren am 25.09.1988 in Olesno/Polen, war in der Zeit vom 01.03.2012 befristet bis 31. Mai 2012 als studentische Hilfskraft ohne Unterrichtsaufgaben mit 40 Monatsstunden im Telefonservice-Express der Abteilung I der Technischen Universität Berlin – Studierendenservice, Zulassung und Immatrikulation tätig.

Zu den Aufgaben von Herrn Manhart gehörte die Beantwortung von Standardfragen im Bereich Zulassung und Immatrikulation per Telefon oder E-Mail in den folgenden inhaltlichen Fachgebieten:

- Bewerbung: nationale und internationale Zulassung
- Immatrikulation, Rückmeldung, Exmatrikulation
- Studiengangwechsel, Beurlaubung, Gast- und Nebenhörerschaft

Herr Manhart hat seine Aufgaben zu unserer vollen Zufriedenheit erfüllt. Er war stets sehr verantwortungsbewusst, engagiert und sehr interessiert. Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Kolleg/innen und der Beratungsklientel war stets einwandfrei.

Das Arbeitsverhältnis von Herrn Manhart wird auf seinen eigenen Wunsch beendet.

Wir danken Herrn Manhart für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg für seine berufliche Zukunft.

Im Auftrag



Kahl  
Personalstelle

REPUBLIC OF POLAND



DIPLOMA OF HIGHER EDUCATION  
FIRST CYCLE PROGRAMME  
(COPY)



## DIPLOMA

of first cycle ..... *full time day studies* ..... programme  
in the field of ..... *International Economic Relations* .....  
with major in ..... *International Business* .....  
the final grade: ..... *bardzo dobry* .....  
the degree awarded: ..... *licencjat* .....  
on ..... *23-06-2010* ..... (dd-mm-yyyy)

Mr/Ms ..... *Rafał Mateusz Maleska* .....

born on ..... *25 September 1988* .....

in ..... *Olesno* .....

(signature of diploma holder)

Diploma No. ..... *25753* .....

Dean/Head of Institutional Unit

**DZIEKAN**

*dr hab. Andrzej Brzozowski, prof. UE*  
(seal and signature)

Rector

*prof. zw. dr hab. Stefan Florko*  
(seal and signature)

Place: ..... *Wrocław* .....

Date: ..... *22.07.2010* .....





## UNIWERSYTET EKONOMICZNY WE WROCŁAWIU

Niniejszy suplement do dyplому oparty jest na modelu opracowanym przez Komisję Europejską, Radę Europy oraz UNESCO / CEPES. Ma on dostarczyć obiektywnych i pełnych informacji dla lepszego zrozumienia oraz sprawiedliwego uznawania kwalifikacji akademickich i zawodowych w kraju i za granicą. Suplement zawiera opis rodzaju, poziomu, kontekstu, treści i statusu studiów odhytych i pomyślnie ukończonych przez osobę wymienioną w oryginalnym dyplomie. Opis ten nie powinien zawierać żadnych sądów wstępujących, stwierdzeń o równoważności lub sugestii dotyczących uznania. Powinien dostarczać informacji odnośnie do wszystkich osiągnięć sekcji. Tam, gdzie informacja nie została podana, należy wyjaśnić przyczyny jej braku.

### SUPLEMENT DO DYPLOMU

ważny z dyplomem nr 25753

#### I. INFORMACJE O POSIADACZU DYPLOMU

1. Nazwisko: Maleska
2. Imię (imiona): Rafał Mateusz
3. Data urodzenia (dzień, miesiąc, rok): 25.09.1988r.
4. Numer identyfikacyjny lub kod studenta, lub numer albumu: 125068

#### II. INFORMACJE O DYPLOMIE

1. Numer dyplому ukończenia studiów: 25753
2. Określenie uzyskanego wykształcenia (tytuł zawodowy): licencjat
3. Kierunek studiów i specjalność: Wydział Nauk Ekonomicznych / kierunek Międzynarodowe stosunki gospodarcze / specjalność biznes międzynarodowy
4. Nazwa i status uczelni wydającej dyplom<sup>1</sup>: Uniwersytet Ekonomiczny we Wrocławiu jest akademicką uczelnią publiczną, powołaną na podstawie decyzji Ministra Oświaty Nr IV SW-11523/46 z dnia 6 marca 1947 roku jako Wyższa Szkoła Handlowa we Wrocławiu, przekształcona rozporządzeniem Rady Ministrów z dnia 27 września 1950 roku w Wyższą Szkołę Ekonomiczną we Wrocławiu (Dz. U z 1950 r. Nr 45, poz. 413) i rozporządzeniem Rady Ministrów z dnia 29 kwietnia 1974 roku w Akademię Ekonomiczną im. Oskara Langeego we Wrocławiu, a następnie na podstawie ustawy z dnia 18 marca 2008 roku Uczelnia przyjęła nazwę Uniwersytet Ekonomiczny we Wrocławiu (Dz. U. z 2008 r. Nr 66, poz. 401).  
Uniwersytet działa na zasadach określonych w ustawie z dnia 27 lipca 2005 r. Prawo o szkolnictwie wyższym (Dz. U. z 2005 r. Nr 164, poz. 1365 z późniejszymi zmianami).
5. Nazwa i status uczelni, prowadzącej studia<sup>2</sup>: Uniwersytet Ekonomiczny we Wrocławiu - uczelnia publiczna
6. Język (języki) wykładowy / egzaminów: polski

### III. INFORMACJE O POZIOMIE WYKSZTAŁCENIA

1. Poziom posiadanej wykształcenia: studia pierwszego stopnia
2. Czas trwania studiów według programu: 3 lata (6 semestrów)
3. Warunki przyjęcia na studia: konkurs świadectw

### IV. INFORMACJE O TREŚCI STUDIÓW I OSIĄGNIĘTYCH WYNIKACH<sup>a)</sup>

1. Forma studiów: stacjonarne
2. Standardy kształcenia: dla kierunku Międzynarodowe stosunki gospodarcze Decyzja Ministra Nauki i Szkolnictwa Wyższego DSW-1-06-4002-26/07 z dnia 25 kwietnia 2007r.  
Standardy określają wymagania ogólne, w tym liczbę godzin zajęć, liczbę punktów ECTS, sylwetkę absolwenta, treści nauczania przedstawione dla poszczególnych przedmiotów, w podziale na grupy treści podstawowych oraz grupy treści kierunkowych. Student zobowiązany jest zaliczyć wszystkie przedmioty zgodnie z obowiązującym programem (wykłady, ćwiczenia, laboratoria, seminaria) oraz praktyki dyplomowe w wymiarze określonym dla kierunku Międzynarodowe stosunki gospodarcze - nie krócej niż 4 tygodnie. Student musi w ciągu trzech ostatnich semestrów napisać pracę dyplomową, a następnie zdążyć egzamin dyplomowy. Egzamin dyplomowy obejmuje pytania z zakresu wiedzy kierunkowej i specjalnościowej oraz pracy dyplomowej.
3. Szczegóły dotyczące programu – składowe programu studiów oraz indywidualne osiągnięcia, uzyskane oceny / punkty ECTS:

Rok:	I	Semestr:	01	Rok akademicki:	2007/2008	Liczba godzin				
Lp.	Nazwa przedmiotu					W	Cw.	Lab.	Ocena	ECTS
1.	Biblioteczne systemy informacyjne					-	4	-	Zal.	0
2.	Filozofia					15	15	-	4,0	4
3.	Geografia polityczna i gospodarcza					15	15	-	4,0	4
4.	Historia gospodarcza					15	15	-	3,5	5
5.	Informatyka					15	-	15	3,0	2
6.	Język obcy początkowy francuski					-	45	-	5,0	0
7.	Język obcy kontynuowany angielski					-	30	-	3,0	0
8.	Mikroekonomia					15	-	8	3,0	0
9.	Prawo					30	15	-	3,5	4
10.	Sociologia					15	15	-	4,0	5
11.	Szkolenie BHP					-	4	-	Zal.	0

Rok:	I	Semestr:	02	Rok akademicki:	2007/2008	Liczba godzin				
Lp.	Nazwa przedmiotu					W	Cw.	Lab.	Ocena	ECTS
1.	Integracja europejska					15	30	-	4,0	6
2.	Język obcy początkowy francuski					-	45	-	5,0	0
3.	Język obcy kontynuowany angielski					-	30	-	4,5	0
4.	Microeconomics					30	15	-	4,0	9
5.	Ochrona własności intelektualnej					-	-	4	Zal.	0
6.	Podstawy metod ilościowych w ekonomii					15	15	-	4,0	5
7.	Polityka społeczna					15	15	-	4,0	4
8.	Prawo wspólnotowe					30	-	-	4,0	4
9.	Wprowadzenie do europejskiej gospodarki przestrzennej					15	15	-	5,0	4
10.	Współczesne systemy polityczne					15	15	-	4,0	4
11.	Wychowanie fizyczne					-	30	-	Zal.	0

Rok:	II	Semestr:	03	Rok akademicki:	2008/2009	Liczba godzin				
Lp.	Nazwa przedmiotu					W	Cw.	Lab.	Ocena	ECTS
1.	Makroekonomia					30	30	-	4,0	7
2.	Podstawy metod ilościowych w ekonomii					15	10	20	4,0	6
3.	Podstawy rachunkowości					15	15	-	5,0	4
4.	Finanse publiczne					15	15	-	5,0	4
5.	Język obcy początkowy francuski					-	30	-	5,0	2
6.	Język obcy kontynuowany angielski					-	30	-	4,5	0
7.	Biznes międzynarodowy					30	30	-	3,0	7
8.	Prawo cywilne i handlowe - wymiar gospodarczy					30	-	-	4,5	2
9.	Nauka o organizacji					10	10	10	4,0	2
10.	Wychowanie fizyczne					-	30	-	Zal.	0
Rok:	II	Semestr:	04	Rok akademicki:	2008/2009	Liczba godzin				
Lp.	Nazwa przedmiotu					W	Cw.	Lab.	Ocena	ECTS
1.	Marketing międzynarodowy					30	30	-	3,0	3
2.	Gra kierownicza					30	-	-	5,0	2
3.	Marketing					15	15	-	3,5	2
4.	Język kontynuowany angielski					-	30	-	5,0	3
5.	Podstawy rynku kapitałowego i pieniężnego					15	15	-	4,5	3
6.	Przedmiot specjalizacyjny Networking – nowy model biznesowy w gospodarce globalnej					30	-	-	5,0	3
7.	Przedmiot specjalizacyjny Logistyka w przedsiębiorstwie międzynarodowym					30	-	-	4,5	3
8.	Seminarium dyplomowe					-	-	15	Zal.	2
9.	Zarządzanie w biznesie międzynarodowym					15	30	-	4,0	4
10.	Międzynarodowe transakcje gospodarcze					15	30	-	5,0	4
11.	Wychowanie fizyczne					-	15	-	Zal.	0
12.	Fizyka					30	30	-	5,0	4
Rok:	III	Semestr:	05	Rok akademicki:	2009/2010	Liczba godzin				
Lp.	Nazwa przedmiotu					W	Cw.	Lab.	Ocena	ECTS
1.	Marketing międzynarodowy					30	15	-	3,0	6
2.	Rozliczenia międzynarodowe					15	30	-	3,5	6
3.	Ekonomika handlu zagranicznego					15	15	-	4,0	4
4.	Zarządzanie finansami					15	15	-	4,0	3
5.	Międzynarodowa ochrona środowiska					30	30	-	4,5	4
6.	Przedmiot specjalizacyjny Działalność ekonomiczna w biznesie międzynarodowym					15	15	-	5,0	3
7.	Przedmiot specjalizacyjny Bezpieczeństwo ekonomiczne					30	-	-	5,0	3
8.	Przedmiot specjalizacyjny Reklama internetowa w biznesie międzynarodowym					30	-	-	4,5	3
9.	Seminarium dyplomowe					-	-	15	Zal.	4
Rok:	III	Semestr:	06	Rok akademicki:	2009/2010	Liczba godzin				
Lp.	Nazwa przedmiotu					W	Cw.	Lab.	Ocena	ECTS
1.	Zarządzanie strategiczne					15	15	15	5,0	4
2.	Międzynarodowe porównania gospodarcze					15	15	-	3,5	4
3.	Przedmiot specjalizacyjny Transport i spedycja w handlu międzynarodowym					15	15	-	5,0	3
4.	Przedmiot specjalizacyjny Networking - nowy model biznesowy w gospodarce globalnej					30	-	-	5,0	3
5.	Przedmiot specjalizacyjny Zarządzanie projektami w ujęciu międzynarodowym					15	15	-	5,0	3
6.	Seminarium dyplomowe					-	-	30	Zal.	4

Użyte skróty : w - wykłady, cw. - ćwiczenia, lab. - laboratoria. Punkty ECTS -punkty transferowe, zal. - zaliczenie

Temat pracy dyplomowej: Gospodarka oparta na wiedzy i jej rozwój w Polsce

Promotor: prof. dr hab. Rymarczyk Jerzy

Ocena pracy dyplomowej: 4,50

Wynik egzaminu dyplomowego: 5,00

4. System ocen i o ile to możliwe - sposób ich przyznawania: Obowiązujący system ocen

Oceny w języku polskim	Wartości cyfrowe	Procent wymaganej wiedzy dla danej oceny
bardzo dobry	5.0	90 – 100%
dobry plus	4.5	80 - 89%
dobry	4.0	70 - 79%
dostateczny plus	3.5	60 - 69%
dostateczny	3.0	50 - 59%
niedostateczny	2.0	mniej niż 50%

5. Wynik ukończenia studiów<sup>1)</sup>: bardzo dobry

Podstawa obliczenia ostatecznego wyniku studiów są: średnia arytmetyczna wszystkich ocen wpisanych do indeksu (waga 0,6), średnia arytmetyczna ocen pracy magisterskiej / dyplomowej (waga 0,2), ocena egzaminu magisterskiego / dyplomowego (waga 0,2).

## V. INFORMACJE O UPRAWNIENIACH POSIADACZA DYPLOMU

1. Dostęp do dalszych studiów: możliwość ubiegania się o przyjęcie na studia drugiego stopnia i studia podyplomowe
2. Posiadane kwalifikacje oraz uprawnienia zawodowe: nie posiada

## VI. DODATKOWE INFORMACJE<sup>2)</sup>

1. Dodatkowe informacje, w tym: o odbytych praktykach, otrzymanych nagrodach:  
Praktyka w Wytwórnia Okleiny i Obłogów w Kietrzberku, w terminie od 03-08-2009r. do 30-08-2009r.  
–2 punkty ECUS, IPS w semestrze 4 w roku akademicki 2008/2009
2. Dalsze źródła informacji: Statut Uniwersytetu Ekonomicznego we Wrocławiu,  
Regulamin studiów, Plany i programy studiów, Strona internetowa [www.uw.edu.pl](http://www.uw.edu.pl),  
Biuro Uznańawczości Wykształcenia i Wymiaru Międzynarodowej pełniące rolę ośrodka ENIC w Polsce,  
00-375 Warszawa, ul. Smolna 13, tel. (48 22) 828 81 61, [www.buwi.wm.edu.pl](http://www.buwi.wm.edu.pl),  
e-mail: [bwi@men.waw.pl](mailto:bwi@men.waw.pl)

## VII. POŚWIADCZENIE SUPLEMENTU

1. Data: 23 czerwca 2010 r.

2. Podpis i pieczęć imienia kierownika podstawowej jednostki



DZIEKAN  
Wydziału Ekonomicznego  
*[Signature]*  
dr hab. Jacek Gembicki, prof. UEF

## VIII. INFORMACJE O KRAJOWYM SYSTEMIE SZKOLNICTWA WYŻSZEGO

### 1. Kryterium dostępu do szkolnictwa wyższego

Lączny czas kształcenia do momentu ukonczenia szkoły dającej możliwość przystąpienia do egzaminu dojrzałości (egzaminu maturalnego) wynosi 12 – 15 lat. Po zdaniu egzaminu dojrzałości (egzaminu maturalnego) absolwenci otrzymują świadectwo dojrzałości upowazniające do ubiegania się o przyjęcie do szkoły wyższej.

### 2. System szkolnictwa wyższego

System szkolnictwa i podstawy jego funkcjonowania określa ustawa z dnia 27 lipca 2005 r. – Prawo o szkolnictwie wyższym. Przepisy tej ustawy stosuje się do publicznych i niepublicznych szkół wyższych, a prowadzenie kształcenia odbywa się na tych samych zasadach i po spełnieniu tych samych warunków.

Uczelnia niezależnie od ich statusu dzieli się na uczelnię akademickie oraz uczelnię zawodową.

*Uczelnia akademicka* to uczelnia, w której przynajmniej jedna jednostka organizacyjna posiada uprawnienie do nadawania stopnia naukowego doktora.

*Uczelnia zawodowa* to uczelnia prowadząca studia pierwszego lub drugiego stopnia albo jednolite studia magisterskie nie posiadająca uprawnienia do nadawania stopnia naukowego doktora.

Studia w uczelniach prowadzone są jako studia pierwszego stopnia, studia drugiego stopnia lub studia jednolite magisterskie oraz studia doktoranckie (studia trzeciego stopnia).

Studia pierwszego stopnia, czyli studia licencjackie trwają od sześciu do ośmiu semestrów, a studia inżynierskie siedem lub osiem semestrów.

Studia drugiego stopnia trwają trzy lub cztery semestry, a jednolite studia magisterskie od dziewięciu do dwunastu semestrów.

Studia doktoranckie trwają nie dłużej niż cztery lata i ich uczestnicy otrzymują świadectwo ukończenia studiów doktoranckich. W odrębnym trybie uzyskują stopień naukowy doktora lub stopień doktora w zakresie sztuki.

Studia wyższe oraz studia doktoranckie mogą być prowadzone jako studia stacjonarne lub jako studia niesłacjonarne.

### 3. Tytuły nadawane absolwentom szkół wyższych

- licencjat, licencjat pielęgniarska lub licencjat położnictwa, inżynier, inżynier pozarnictwa, inżynier architekt oraz inżynier architekt krajobrazu – nadawane absolwentom studiów pierwszego stopnia,

- magister oraz tytuły równorzędne: magister sztuki, magister farmacji, magister inżynier, magister inżynier architekt, magister inżynier architekt krajobrazu, magister inżynier pozarnictwa, magister pielęgniarstwa, magister położnictwa, lekarz, lekarz dentysta, lekarz weterynarii.

### 4. Punkty zaliczeniowe

Liczba punktów ECTS przewidziana planem studiów dla semestru wynosi od 27 do 33, natomiast dla roku studiów -60.

Liczba punktów dla ukończenia studiów pierwszego stopnia wynosi 180 – 240, dla ukończenia studiów drugiego stopnia 90 – 120, zaś dla ukończenia jednolitych studiów magisterskich 270 – 360.

### 5. Stopnie naukowe, stopnie w zakresie sztuki, tytuł naukowy, tytuł w zakresie sztuki

Stopniami naukowymi są stopnie doktora i doktora habilitowanego określonej dziedziny nauki w zakresie danej dyscypliny naukowej.

Stopniami w zakresie sztuki są stopnie doktora i doktora habilitowanego określonej dziedziny sztuki w zakresie danej dyscypliny artystycznej.

Stopnie naukowe nadają jednostki szkół wyższych Polskiej Akademii Nauk oraz jednostki badawczo-rozwojowe, zgodnie z uprawnieniami uzyskanymi w odrębnym trybie.

Tytułem naukowym jest tytuł profesora określonej dziedziny nauki, tytułem w zakresie sztuki jest tytuł profesora określonej dziedziny sztuki. Tytuł profesora nadaje Prezydent Rzeczypospolitej Polskiej.

- 1) W przypadku tłumaczenia na język obcy wpisana treść pozostaje w oryginalnym brzmieniu.
- 2) Należy podać status uczelni prowadzącej studia: publiczna / niepubliczna, należy podać także nazwy uczelni lub instytucji prowadzących studia wspólnie, w oryginalnym brzmieniu.
- 3) Pkt IV. 2-4 i pkt VI. 1-2 – mogą zostać rozszerzone o odpowiednią liczbę stron, w zależności od potrzeb.

Republic of Poland



**DIPLOMA OF HIGHER EDUCATION  
SECOND CYCLE PROGRAMME  
(COPY)**

**DIPLOMA**

of second cycle ..... full time day studies ..... programme  
 in the field of ..... International Economic Relations .....  
 with major in ..... International Business .....  
 the final grade: ..... dobry plus .....  
 the degree awarded: ..... magister .....  
 on ..... 09-10-2013 ..... (dd-mm-yyyy)

Mr/Ms ..... *Rafal Mateusz Maleska*

born on ..... 25 September 1988

in ..... Olesno

(signature of diploma holder)

Diploma No. ..... 39855

Dean/Head of Institutional Unit

*D Z I E X A N**dr hab. Marek Jasiak prof. UEF*  
(seal and signature)

Place ..... Wrocław

Rector

*REKTOR**prof. dr hab. Andrzej Gospodarczyk*  
(seal and signature)

Date: ..... 09.10.2013



## UNIWERSYTET EKONOMICZNY WE WROCŁAWIU

Niniejszy suplement do dyplому oparty jest na modelu opracowanym przez Komisję Europejską, Radę Europy oraz UNESCO / CEPES. Ma on dostarczyć obiektywnych i pełnych informacji dla lepszego zrozumienia o uzyskania kwalifikacji akademickich i zawodowych w kraju i za granicą. Suplement zawiera wpis indeksu, nazwiska, kontekstu, trećej i statusu studiów odtwarzanych i pomyślnie ukończonych przez osobę wymienioną w oryginalnym dyplomie. Opis ten nie powinien zawierać żadnych słów wątpliwujących, stwierdzających o równowartości lub sugerujących decydujące uznanie. Powinien dostarczać informacji odnośnie do wszystkich osiągnięć. Tam, gdzie informacja nie została poddana, należy wyjaśnić przyczyny jej braku.

### SUPLEMENT DO DYPLOMU

ważny z dyplomem nr 39855

#### I. INFORMACJE O POSIADACZU DYPLOMU

1. Nazwisko: Maleska
2. Imię (imiona): Rafał Mateusz
3. Data urodzenia (dzień, miesiąc, rok): 25.09.1988 r.
4. Numer identyfikacyjny lub kod studenta, lub numer albumu: 125068

#### II. INFORMACJE O DYPLOMIE

1. Numer dyplому ukończenia studiów: 39855
2. Określenie uzyskanego wykształcenia (tytuł zawodowy)<sup>[1]</sup>: magister
3. Kierunek studiów i specjalność: Międzynarodowe stosunki gospodarcze , biznes międzynarodowy.
4. Nazwa i status uczelni wydającej dyplom<sup>[1]</sup>: Uniwersytet Ekonomiczny we Wrocławiu jest akademicką uczelnią publiczną, powołaną na podstawie decyzji Ministra Oświaty nr IV SW - 11523/46 z dnia 6 marca 1947 roku jako Wyższa Szkoła Handlowa we Wrocławiu, przekształcona rozporządzeniem Rady Ministrów z dnia 27 września 1950 roku w Wyższą Szkołę Ekonomiczną we Wrocławiu (Dz. U. z 1950 r. Nr 45 poz. 413) i rozporządzeniem Rady Ministrów z dnia 29 kwietnia 1974 roku w Akademie Ekonomicznej im. Oskara Langego we Wrocławiu (Dz. U. z 1974r. Nr 17 poz. 95), a następnie na podstawie ustawy z dnia 18 marca 2008 roku Uczelnia przyjęła nazwę Uniwersytet Ekonomiczny we Wrocławiu (Dz. U. z 2008 r. Nr 66, poz. 401). Uniwersytet działa na zasadach określonych w ustawie z dnia 27 lipca 2005 r. Prawo o szkolnictwie wyższym (Dz. U. z 2005 r. Nr 164, poz. 1365 z późn. zm.)
5. Nazwa i status uczelni prowadzącej studia<sup>[2]</sup>: Uniwersytet Ekonomiczny we Wrocławiu, Wydział Nauk Ekonomicznych - akademicka uczelnia publiczna.
6. Język (języki) wykładowy / egzaminów: polski

#### III. INFORMACJE O POZIOMIE WYKSZTAŁCENIA

1. Poziom posiadanej wykształcenia: studia II stopnia
2. Czas trwania studiów według programu: 2 lata (4 semestry)
3. Warunki przyjęcia na studia: dyplom ukończenia studiów I stopnia oraz pozytywne zakończenie postępowania kwalifikacyjnego

#### IV. INFORMACJE O TREŚCI STUDIÓW I OSIĄGNIĘTYCH WYNIKACH [3]

1. Forma studiów: **stacjonarne**.
2. Standardy kształcenia: dla kierunku Międzynarodowe stosunki gospodarcze zgodnie z decyzją Ministra Nauki i Szkolnictwa Wyższego z dnia 25 kwietnia 2007r. DSW-1-06-4002-26/07 wydana na podstawie art. 11 ustawy z dnia 27 lipca 2005r. – Prawo o szkolnictwie wyższym (Dz. U. Nr 164, poz. 1365 oraz z 2006r Nr 46, poz.328, Nr 104, poz. 708 i 711, Nr 144, poz. 1043 i Nr 227, poz. 1658) oraz na podstawie rozporządzenia Ministra Nauki i Szkolnictwa Wyższego z dnia 12 lipca 2007r. w sprawie standardów kształcenia dla poszczególnych kierunków oraz poziomów kształcenia (Dz. U. z 2007 r., Nr 164, poz. 1166). Standardy określają wymagania ogólne, w tym liczbę godzin zajęć, sylwetkę absolwenta, treść nauczania przedstawione dla poszczególnych przedmiotów, w podziale na grupy przedmiotów: kształcenia ogólnego, podstawowe i kierunkowe, a także zalecenia oraz wymagania dotyczące seminariów. Podeczas studiów student zobowiązany jest do zaliczenia wszystkich przedmiotów: wykłady, ćwiczenia, laboratoria, seminaria zgodnie z obowiązującym programem studiów. W ciągu trzech semestrów napisać pracę magisterską a następnie zdać egzamin magisterski. Na egzaminie magisterskim student winien wykazać się znajomością zagadnień z zakresu wiedzy kierunkowej i specjalnościowej z okresu studiów.
3. Szczegóły dotyczące programu-składowe programu studiów oraz indywidualne osiągnięcia, uzyskane oceny/punkty ECTS:

L.p.	Rok akademicki: 2010/2011 Rok: 1 Semestr: 1 Przedmioty	Liczba godzin			Ocena			Punkty ECTS
		w.	ćw.	lab.	egzamin/ zaliczenie wykładu	zaliczenie	lab.	
1.	Ekonometria i statystyka matematyczna	15	15	—	ZAL	3	—	—
2.	Elektroniczne źródła informacji muzycznej	—	—	4	—	—	ZAL	—
3.	Gospodarka sieciowa w przestrzeni europejskiej	30	30	—	4,5	4,5	—	3,0
4.	Kierunki rozwoju współczesnej ekonomii	15	15	—	3	4	—	4,0
5.	Międzynarodowe stosunki gospodarcze	15	15	—	5	4,5	—	6,0
6.	Międzynarodowe stosunki polityczne	30	30	—	3	4	—	5,0
7.	Nowe demokracje XXI wieku	30	—	—	4	—	—	3,0
8.	Prawo międzynarodowe publiczne	15	15	—	4,5	4	—	5,0

L.p.	Rok akademicki: 2010/2011 Rok: 1 Semestr: 2 Przedmioty	Liczba godzin			Ocena			Punkty ECTS
		w.	ćw.	lab.	egzamin/ zaliczenie wykładu	zaliczenie	lab.	
1.	Przedmiot specjalizacyjny: Etykietka menedżera w bieżącym międzynarodowym	15	15	—	5	—	—	3,0
2.	Ekonometria i statystyka matematyczna	15	15	—	4	3	—	7,0
3.	Ekonomiczne uwarunkowania konfliktów międzynarodowych	15	15	—	5	5	—	5,0
4.	Finanse międzynarodowe przedsiębiorstw	15	15	—	3	4	—	5,0
5.	Przedmiot specjalizacyjny: Global resources w bieżącym międzynarodowym	30	—	—	3,5	—	—	3,0
6.	Kulturowe uwarunkowania biznesu międzynarodowego	15	15	—	4	5	—	5,0
7.	Seminarium magisterskie	—	—	15	—	—	ZAL	5,0
8.	Współczesne koncepcje i metody zarządzania	15	15	—	3	4,5	—	3,0

Lp.	Rok akademicki: 2011/2012 Rok: 2 Semestr: 3 Przedmioty	Liczba godzin			Ocena			Punkty ECTS
		w.	ćw.	lab.	egzamin/ zaliczenie wykładu	zaliczenie	lab.	
1.	Globalizacja i regionalizacja w gospodarce światowej	15	15	----	5	5	----	9,0
2.	Kontrakty w handlu międzynarodowym	15	15	----	3,5	3	----	6,0
3.	Przedmiot specjalizacyjny: Negocjacje i protokół dyplomatyczny	30	----	----	3,5	----	----	3,0
4.	Przewidywanie i sytuowanie międzynarodowe	14	----	15	3	----	3	6,0
5.	Seminarium magisterskie	----	----	30	----	----	ZAL	7,5

Lp.	Rok akademicki: 2012/2013 Rok: 2 Semestr: 4 2011/2012 Rok: 2 Semestr: 4 Przedmioty	Liczba godzin			Ocena			Punkty ECTS
		w.	ćw.	lab.	egzamin/ zaliczenie wykładu	zaliczenie	lab.	
1.	Kalkulacje i rozliczenia transakcji międzynarodowych	16	16	----	3,5	4	----	6,0
2.	Logistyka międzynarodowa	15	15	----	5	3,5	----	9,0
3.	Przedmiot specjalizacyjny: Międzynarodowy handel bronią	30	----	----	4,5	----	----	3,0
4.	Przedmiot specjalizacyjny: Polityka walutowa w globalnej gospodarce	30	----	----	5	----	----	3,0
5.	Seminarium magisterskie	----	----	30	----	----	ZAL	7,5

Skróty użyte w tabelach: w - wykłady, ćw. - ćwiczenia, lab. - laboratoria, ECTS - punkty transferowe, zal. - zaliczenie.

Temat pracy magisterskiej: **Systemy gospodarcze świata a poziom życia ludności**

Promotor: **dr hab. Marian Jasiukiewicz, prof. UE**

Ocena pracy magisterskiej: **bardzo dobry**

Wynik egzaminu magisterskiego: **bardzo dobry**

4. System ocen i - o ile to możliwe - sposób ich przyznawania: **Obowiązujący system ocen zgodnie z Uczelnianym Regulaminem Studiów Uniwersytetu Ekonomicznego we Wrocławiu:**

Oceny w języku polskim	Wartości cyfrowe	Procent wymaganej wiedzy dla danej oceny
bardzo dobry	5,0	90 - 100%
dobry plus	4,5	80 - 89%
dobry	4,0	70 - 79%
dostateczny plus	3,5	60 - 69%
dostateczny	3,0	50 - 59%
niedostateczny	2,0	mniej niż 50%

5. Wynik ukończenia studiów <sup>UJ<sup>a</sup></sup>: **dobry plus**

<sup>a)</sup> Podstawa obliczenia ostatecznego wyniku studiów są: średnia arytmetyczna wszystkich ocen wpisanych do indeksu (waga 0,6), średnia arytmetyczna ocen pracy magisterskiej (waga 0,2), ocena egzaminu magisterskiego (waga 0,2).

## V. INFORMACJE O UPRAWNIENIACH POSIADACZA DYPLOMU

- Dostęp do dalszych studiów: **absolwent jest przygotowany do kontynuacji edukacji na studiach trzeciego stopnia (doktoranckich).**
- Posiadane kwalifikacje oraz uprawnienia zawodowe: **absolwent jest przygotowany do pracy na stanowiskach kierowniczych we wszystkich instytucjach, przedsiębiorstwach i organach administracji publicznej utrzymujących stosunki gospodarcze z zagranicą, a także w korporacjach i organizacjach międzynarodowych.**

## VI. DODATKOWE INFORMACJE<sup>[3]</sup>

1. Dodatkowe informacje, w tym: o odbytych praktykach, otrzymanych nagrodach:

2. Dalsze źródła informacji:

Statut Uniwersytetu Ekonomicznego we Wrocławiu, Uczelniany Regulamin Studiów Uniwersytetu Ekonomicznego we Wrocławiu, plany studiów i programy nauczania, strona internetowa Uczelni: [www.ue.wroc.pl](http://www.ue.wroc.pl), Ministerstwo Nauki i Szkolnictwa Wyższego Departament Organizacji Szkolnictwa Wyższego, Kontroli i Nadzoru pełniący rolę ośrodka ENIC w Polsce, 00-529 Warszawa, ul. Wspólna 1/3, tel. (48 22) 628 67-76, [www.nauka.gov.pl/szkolnictwo-wyzsze/system-szkolnictwa-wyzszego/mobilitosc-skademicka-i-zawodowa/uoznawanie-wyksztalcenia/](http://www.nauka.gov.pl/szkolnictwo-wyzsze/system-szkolnictwa-wyzszego/mobilitosc-skademicka-i-zawodowa/uoznawanie-wyksztalcenia/), e-mail: sekretariat.dkn@nauka.gov.pl

## VII. POŚWIADCZENIE SUPLEMENTU

1. Data: 09.10.2013 r.

2. Podpis i pieczęć imienna kierownika podstawowej jednostki organizacyjnej:



D. Z. MELKAN  
Wrocławskiego Ekonomicznych  
dr hab. Mirosław Melkiewicz prof. UŁ

## VIII. INFORMACJA O KRAJOWYM SYSTEMIE SZKOLNICTWA WYŻSZEGO

### 1. Kryterium dostępu do szkolnictwa wyższego

Lączny czas kształcenia do momentu ukończenia szkoły dającej możliwość przystąpienia do egzaminu dojrzałości (egzaminu maturalnego), wynosi 12 - 15 lat. Po zdaniu egzaminu dojrzałości (egzaminu maturalnego) absolwenci otrzymują świadectwo dojrzałości upoważniające do ubiegania się o przyjęcie do szkoły wyższej.

### 2. System szkolnictwa wyższego

System szkolnictwa i podstawy jego funkcjonowania określa ustanowiona z dnia 27 lipca 2005r. - Prawo o szkolnictwie wyższym. Przepisy tej ustawy stosuje się do publicznych i niepublicznych szkół wyższych, a prowadzenie kształcenia odbywa się na tych samych zasadach i po spełnieniu tych samych warunków.

Uczelnie, niezależnie od ich statusu, dzielą się na *uczelnia akademicka* oraz *uczelnia zawodowa*.

*Uczelnia akademicka* to uczelnia, w której przynajmniej jedna jednostka organizacyjna posiada uprawnienie do nadawania stopnia naukowego doktora.

*Uczelnia zawodowa* to uczelnia prowadząca studia pierwszego lub drugiego stopnia albo jednolite studia magisterskie nieposiadająca uprawnienia do nadawania stopnia naukowego doktora.

Studia w uczelniach prowadzone są jako studia pierwszego stopnia, studia drugiego stopnia lub studia jednolite magisterskie oraz studia doktoranckie (studia trzeciego stopnia).

Studia pierwszego stopnia, czyli studia licencjackie, trwają od sześciu do ośmiu semestrów, a studia inżynierskie siedem lub osiem semestrów.

Studia drugiego stopnia trwają trzy lub cztery semestry, a jednolite studia magisterskie od dziewięciu do dwunastu semestrów.

Studia doktoranckie trwają nie dłużej niż cztery lata i ich uczestnicy otrzymują świadectwo ukończenia studiów doktoranckich. W odrębnym trybie uzyskują stopień naukowy doktora lub stopień doktora w zakresie sztuki.

Studia wyższe oraz studia doktoranckie mogą być prowadzone jako studia stacjonarne lub jako studia niestacjonarne.

### 3. Tytuły nadawane absolwentom szkół wyższych

- licencjat, licencjat pielęgniarstwa lub licencjat położnictwa, inżynier, inżynier pożarnictwa, inżynier architekt oraz inżynier architekt krajobrazu - nadawane absolwentom studiów pierwszego stopnia,
- magister oraz tytuły równorzędne: magister sztuki, magister formacji, magister inżynier, magister inżynier architekt, magister inżynier architekt krajobrazu, magister inżynier pożarnictwa, magister pielęgniarstwa, magister położnictwa, lekarz, lekarz dentysta, lekarz weterynarii.

### 4. Punkty zaliczeniowe

Liczba punktów ECTS przewidziana planem studiów dla semestru wynosi od 27 do 33, natomiast dla roku studiów - 60.

Liczba punktów dla ukończenia studiów pierwszego stopnia wynosi 180-240, dla ukończenia studiów drugiego stopnia 90-120, zaś dla ukończenia jednolitych studiów magisterskich 270-360.

### 5. Stopnie naukowe, stopnie w zakresie sztuki, tytuł naukowy, tytuł w zakresie sztuki

Stopniami naukowymi są stopnie doktora i doktora habilitowanego określonej dziedziny nauki w zakresie danej dyscypliny naukowej.

Stopniami w zakresie sztuki są stopnie doktora i doktora habilitowanego określonej dziedziny sztuki w zakresie danej dyscypliny artystycznej. Stopnie naukowe nadają jednostki szkół wyższych, Polskiej Akademii Nauk oraz jednostki badawczo-rozwojowej, zgodnie z uprawnieniami uzyskanymi w odrębnym trybie.

Tytułem naukowym jest tytuł profesora określonej dziedziny nauki, tytułem w zakresie sztuki jest tytuł profesora określonej dziedziny sztuki. Tytuł profesora nadaje Prezydent Rzeczypospolitej Polskiej.

[1] W przypadku tłumienia na język obcy wpisana treść pozostaje w oryginalnym brzmieniu.

[2] Należy podać status uczelni prowadzącej studia: publiczna / niepubliczna, należy podać także nazwy uczelni lub instytucji prowadzących studia wspólnie, w oryginalnym brzmieniu:

[3] Pkt IV.2-4, pkt VII.1-2 - mogą zostać rozszerzone o odpowiednią liczbę stron, w zależności od potrzeb.

**DIE  
TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
BERLIN**

VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

**Herrn Rafal Mateusz Manhart**  
**geboren am 25. September 1988 in Olesno**

DEN GRAD

**BACHELOR OF SCIENCE (B.Sc.)**

IN DEM STUDIENGANG

**BAUINGENIEURWESEN**

NACHDEM DIE BACHELORPRÜFUNG  
NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG VOM 17. DEZEMBER 2008  
IN VERBINDUNG MIT DER ORDNUNG ZUR REGELUNG DES  
ALLGEMEINEN STUDIEN- UND PRÜFUNGSVERFAHRENS  
VOM 8. MAI 2013 IN DEN JEWELS GELTENDEN FASSUNGEN  
ERFOLGREICH ABGELEGT WURDE.

Berlin, den 30. September 2015

DER PRÄSIDENT  
IN VERTRETUNG



VIZEPRÄSIDENTIN  
VIZEPRÄSIDENT

FAKULTÄT VI – PLANEN BAUEN  
UMWELT



DEKANIN  
DEKAN



# Technische Universität Berlin

# ZEUGNIS

Herr Rafal Mateusz Manhart

geboren am 25. September 1988 in Olesno hat die

## BACHELORPRÜFUNG

IN DEM STUDIENGANG

### BAUINGENIEURWESEN

IM ORDNUNGSGEMÄSSEN VERFAHREN NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG VOM  
17. DEZEMBER 2008 IN VERBINDUNG MIT DER ORDNUNG ZUR REGELUNG DES  
ALLGEMEINEN STUDIEN- UND PRÜFUNGSVERFAHRENS VOM 8. MAI 2013 IN DEN  
JEWELLS GELTENDEN FASSUNGEN  
ERFOLGREICH ABGELEGT.

	Modulnote / Urteil	Leistungspunkte
--	--------------------	-----------------

<b>Bachelorarbeit mit dem Thema</b>	1,3 / sehr gut	9
-------------------------------------	----------------	---

Entwurf der Außenstruktur eines 1-axial skalierbaren,  
wasserundurchlässigen Bioreaktors zum Wasserrecycling

Erstgutachter/in: Prof. Dr. Schlaich

#### Pflichtmodule

Analysis I für Ingenieure	4,0 / ausreichend	8
Analysis II für Ingenieure	4,0 / ausreichend	8
Angewandte Baustofftechnologie	3,2 / befriedigend	4
Baubetrieb und Vertragsrecht	2,3 / gut	5
Bauinformatik I	3,7 / ausreichend	4
Bauinformatik II	3,0 / befriedigend	5
Baustatik I	2,3 / gut	5
Baustatik II	3,7 / ausreichend	5
Grundbau und Bodenmechanik I	3,7 / ausreichend	6
Grundlagen des Entwerfens und Konstruierens	3,4 / befriedigend	6
Grundlagen der Bauphysik	3,0 / befriedigend	5
Grundlagen der Baustoffe	3,0 / befriedigend	6
Grundlagen der Bauwirtschaft	2,3 / gut	4
Grundlagen der Tragwerkslehre	1,8 / gut	3
Grundprojekt	1,5 / sehr gut	6
Infrastruktur I	3,6 / ausreichend	6

**Modulnote / Urteil      Leistungspunkte**

Kinematik und Dynamik	3,7 / ausreichend	9
Konstruktiver Ingenieurbau I	4,0 / ausreichend	6
Konstruktiver Ingenieurbau II	3,3 / befriedigend	8
Lineare Algebra für Ingenieurwissenschaften	3,3 / befriedigend	6
Statik und elementare Festigkeitslehre	3,7 / ausreichend	9
Strömungs- und Bodenmechanik	3,7 / ausreichend	6
Systemtechnik baulicher Anlagen I	2,7 / befriedigend	3
Systemtechnik baulicher Anlagen II	2,0 / gut	3
Wasserwesen I	2,3 / gut	8

**Variable Bauingenieurmodule - Wahlpflichtmodule**

Infrastruktur II	3,1 / befriedigend	6
------------------	--------------------	---

**Fachübergreifendes Studium**

Grundlagen des Rechnungswesen	1,0 / sehr gut *	4
Staatsfinanzen	1,0 / sehr gut *	4
Internationale Wirtschaftstransaktionen	1,0 / sehr gut *	4
Physik	1,0 / sehr gut *	4
Strategisches Management	1,0 / sehr gut *	4
Projektmanagement im internationalen Umfeld	1,0 / sehr gut *	3

**Gesamtnote / Gesamturteil:**      **2,7 / befriedigend**

Berlin, den 30. September 2015

  
**Fakultät VI – Planen Bauen Umwelt**  
**Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses**  
**für den Studiengang Bauingenieurwesen**



## Diploma Supplement

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates, etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

### 1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

- 1.1 Family Name  
Manhart
- 1.2 First Name  
Rafal Mateusz
- 1.3 Date, Place of Birth  
September 25, 1988, Olesno
- 1.4 Student ID Number or Code  
329087

### 2. QUALIFICATION

- 2.1 Name of Qualification and Title Conferred (full, abbreviated; in original language)  
Bachelor of Science, B.Sc.
- 2.2 Main Field(s) of Study  
Civil Engineering
- 2.3 Institution Awarding the Qualification  
Technische Universität Berlin,  
School VI – Planning Building Environment  
Status (Type/Control)  
University / State Institution
- 2.4 Institution Administering the Studies  
See above  
Status (Type / Control)  
See above
- 2.5 Language(s) of Instruction/Examination  
German

### 3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

- 3.1 Level  
First degree, with bachelor-thesis
- 3.2 Official Length of Programme  
3 years = 6 semesters = 180 credit points (according to ECTS)
- 3.3 Access Requirements  
General qualification for university entrance (Abitur = German university entrance qualification)  
For more information see section 8.7

### 4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

- 4.1 Mode of Study  
Full-time
- 4.2 Programme Requirements/Qualification Profile of the Graduate  
Students are introduced to the scientific foundations of civil engineering. Based on this, they will acquire skills in general engineering methods, design, framework construction, geotechnology, hydro-engineering, infrastructure and general management. Feedback from neighboring disciplines such as architecture, transportation, economics, environmental and social sciences and process and planning related studies, is taken into account.  
Numerous national and international contacts to universities and research centers have been forged. Co-operations within the building and construction industry and with management departments ensure the curriculum's practical orientation.

**4.3 Programme Details**

See "Prüfungszeugnis" (Final Examination Certificate) for a list of courses and grades.

**4.4 Grading Scheme**

individual grades		overall grade	
1,0; 1,3	sehr gut / very good	1,0 - 1,5	sehr gut / very good
1,7; 2,0; 2,3	gut / good	1,6 - 2,5	gut / good
2,7; 3,0; 3,3	befriedigend / satisfactory	2,6 - 3,5	befriedigend / satisfactory
3,7; 4,0	ausreichend / fair	3,6 - 4,0	ausreichend / fair

**4.5 Overall Classification (in original language)**

2,7 / befriedigend

**5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION****5.1 Access to Further Study**

Qualifies to apply for a Master's programme

**5.2 Professional Status**

---

**6. ADDITIONAL INFORMATION****6.1 Additional Information**

Study-accompanying work placement (8 weeks) before registration for the bachelor-thesis has to be proven

**6.2 Further Information Sources**

About the institution: <http://www.tu-berlin.de>

About the programme: <http://www.tu-berlin.de/?id=2604>  
national information sources see section 8

**7. CERTIFICATION**

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

Urkunde über die Verleihung des Grades (Bachelor of Science) vom September 30, 2015

Prüfungszeugnis (Bachelorprüfung) vom September 30, 2015

Certification Date: *9.12.2015*



(Official Stamp/Seal)



Chairperson of Examination Committee

**8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM**

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it.

## 8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM<sup>1</sup>

### 8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).<sup>1</sup>

- Universitäten (Universities) including various specialized institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- Fachhochschulen (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- Kunst- und Musikhochschulen (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognized institutions. In their operations, including the organization of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

### 8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to Diplom- or Magister Artium degrees or completed by a Staatsprüfung (State Examination).

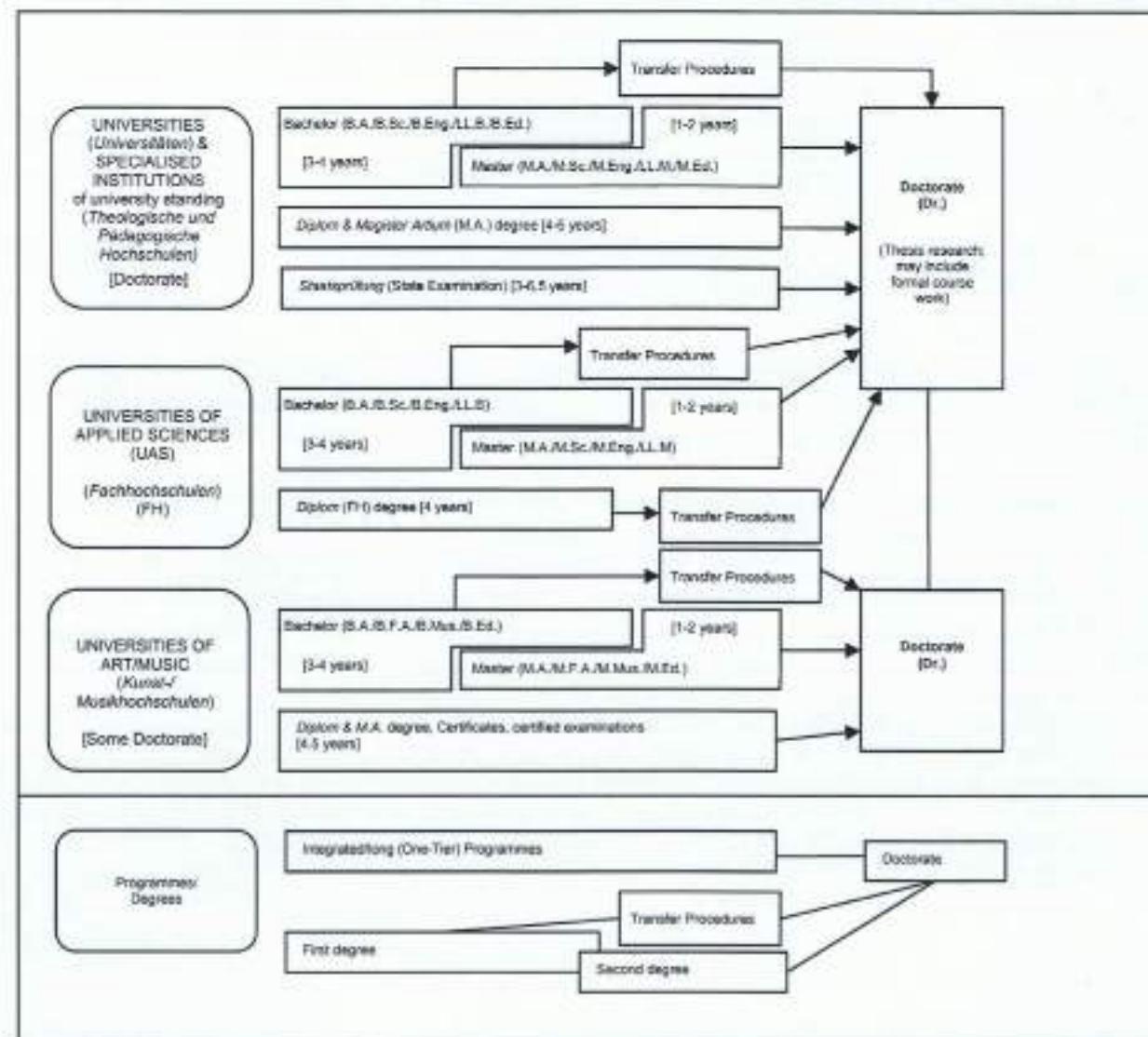
Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) was introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

### 8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany (KMK).<sup>1</sup> In 1999, a system of accreditation for programmes of study has become operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.<sup>1</sup>

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



#### 8.4 Organization and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organization of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

##### 8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years.

The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.<sup>1</sup>

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) or Bachelor of Music (B.Mus.).

##### 8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.<sup>2</sup>

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.) or Master of Music (M.Mus.). Master study programmes which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA).

##### 8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (Diplom degrees, most programmes completed by a Staatsprüfung) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (Magister Artium). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (Diplom-Vorprüfung for Diplom degrees; Zwischenprüfung or credit requirements for the Magister Artium) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specializations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a Staatsprüfung. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at Universitäten (U) last 4 to 5 years (Diplom degree, Magister Artium) or 3 to 8.5 years (Staatsprüfung). The Diplom degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the Magister Artium (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical and pharmaceutical professions are completed by a Staatsprüfung. This applies also to studies preparing for teaching professions of some Länder.

The three qualifications (Diplom, Magister Artium and Staatsprüfung) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

- Integrated studies at Fachhochschulen (FH)/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a Diplom (FH) degree. While the FH/UAS are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

- Studies at Kunst- and Musikhochschulen (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organization, depending on the field and individual objectives. In addition to Diplom/Magister degrees, the integrated study programme variants include Certificates and certified examinations for specialized areas and professional purposes.

#### 8.5 Doctorate

Universities as well as specialized institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a Magister degree, a Diplom, a Staatsprüfung, or a foreign equivalent. Particularly qualified holders of a Bachelor or a Diplom (FH) degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities respectively the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

#### 8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "Sehr Gut" (1) = Very Good; "Gut" (2) = Good; "Befriedigend" (3) = Satisfactory; "Ausreichend" (4) = Sufficient; "Nicht ausreichend" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "Ausreichend" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition institutions partly already use an ECTS grading scheme.

#### 8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (Allgemeine Hochschulreife, Abitur) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational structures. Specialized variants (Fachgebundene Hochschulreife) allow for admission to particular disciplines. Access to Fachhochschulen (UAS) is also possible with a Fachhochschulreife, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to Universities of Art/Music may be based on other or require additional evidence demonstrating individual aptitude.

Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

#### 8.8 National Sources of Information

- Kultusministerkonferenz (KMK) [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany]: Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49(0)228/501-229; Phone: +49(0)228/501-0
- Central Office for Foreign Education (ZfB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zfb@kmk.org
- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (<http://www.kmk.org/dokumentation/russammlerarbeit-auf-europaeischer-ebene-im-eurydice-informationsnetz.html>; E-Mail: eurydice@kmk.org)
- Hochschulektorenkonferenz (HRK) [German Rectors' Conference]: Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49(0)228/887-110; Phone: +49(0)228/887-0; [www.hrk.de](http://www.hrk.de); E-Mail: sekretariat@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. ([www.higher-education-compass.de](http://www.higher-education-compass.de))

<sup>1</sup> The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1 July 2010.  
Berufsakademien are not considered as Higher Education Institutions; they only exist in some of the Länder. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some Berufsakademien offer Bachelor courses which are recognized as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

<sup>2</sup> Common structure guidelines of the Länder as set out in Article 9 Clause 2 of the Framework Act for Higher Education (HRG) for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany of 10.10.2003, as amended on 21.4.2005).

<sup>3</sup> "Law establishing a Foundation: Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany", entered into force as from 26.2.2005, GV, NRW, 2005, nr. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the Länder to the Foundation "Foundation: Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany of 16.12.2004).

<sup>4</sup> See note No. 4.

<sup>5</sup> See note No. 4.



JUNE 01, 2016

Rafal Manhart

has successfully completed

Text Retrieval and Search Engines

an online non-credit course authorized by University of Illinois at Urbana-Champaign  
and offered through Coursera

A handwritten signature in black ink that reads "ChengXiang Zhai".

---

ChengXiang Zhai  
Professor and Willett Faculty Scholar  
Department of Computer Science  
University of Illinois at Urbana-Champaign

## COURSE CERTIFICATE



Verify at [coursera.org/verify/G2VKDSSRW6H9](https://coursera.org/verify/G2VKDSSRW6H9)  
Coursera has confirmed the identity of this individual and  
their participation in the course.

# Stanford | ONLINE

11/29/2016

## Rafał Małeska

has successfully completed

### Machine Learning

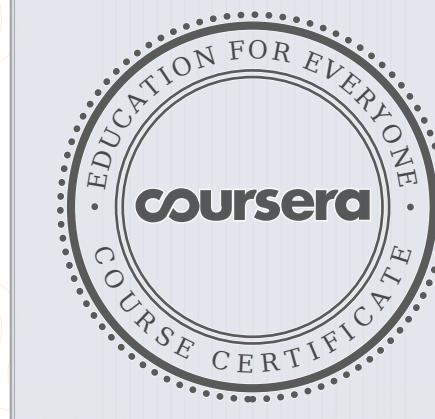
an online non-credit course authorized by Stanford University and offered through  
Coursera



Associate Professor Andrew Ng  
Computer Science Department  
Stanford University

SOME ONLINE COURSES MAY DRAW ON MATERIAL FROM COURSES TAUGHT ON-CAMPUS BUT THEY ARE NOT EQUIVALENT TO ON-CAMPUS COURSES. THIS STATEMENT DOES NOT AFFIRM THAT THIS PARTICIPANT WAS ENROLLED AS A STUDENT AT STANFORD UNIVERSITY IN ANY WAY. IT DOES NOT CONFER A STANFORD UNIVERSITY GRADE, COURSE CREDIT OR DEGREE, AND IT DOES NOT VERIFY THE IDENTITY OF THE PARTICIPANT.

## COURSE CERTIFICATE



Verify at [coursera.org/verify/LTFCH9NJPBR3](https://coursera.org/verify/LTFCH9NJPBR3)

Coursera has confirmed the identity of this individual and  
their participation in the course.



5 Courses

Programming Foundations with  
JavaScript, HTML and CSS

Java Programming: Solving  
Problems with Software

Java Programming: Arrays, Lists,  
and Structured Data

Java Programming: Principles of  
Software Design

Java Programming: Build a  
Recommendation System



09/13/2016

Rafał Małeska

has successfully completed the online, non-credit Specialization

# Java Programming and Software Engineering Fundamentals

This Specialization covers the fundamentals of software development, focusing on a beginner-level introduction to rigorous problem-solving approaches while still embracing and extending traditional methods of computer science and software engineering. You'll explore foundational concepts such as algorithm development, data representation, and debugging, using common tools such as HTML/CSS, Javascript, and Java. In the final Capstone Project, you'll apply the skills you learned by creating a working recommender system that can help users find and choose items, such as films, books, or restaurants. Google has contributed real-world projects and the involvement of its engineers as guest lecturers to these courses.

A handwritten signature in black ink that appears to read "Andrew D. Hilton".

Andrew D. Hilton  
Assistant Professor of the  
Practice  
Electrical and Computer  
Engineering

A handwritten signature in black ink that appears to read "Robert Duvall".

Robert Duvall  
Lecturer  
Computer Science

A handwritten signature in black ink that appears to read "Susan H. Rodger".

Susan H. Rodger  
Professor of the Practice  
Computer Science

A handwritten signature in black ink that appears to read "Owen Astrachan".

Owen Astrachan  
Professor of the Practice  
Computer Science



# ILLINOIS

MAY 26, 2016

## Rafal Manhart

has successfully completed

### Data Visualization

an online non-credit course authorized by University of Illinois at Urbana-Champaign  
and offered through Coursera

A handwritten signature in black ink, appearing to read "John C. Hart".

---

John C. Hart  
Professor  
Department of Computer Science

## COURSE CERTIFICATE



Verify at [coursera.org/verify/ZKWNEU77MM4B](https://coursera.org/verify/ZKWNEU77MM4B)

Coursera has confirmed the identity of this individual and  
their participation in the course.

# Benotete Teilnahmebescheinigung

**Rafał Manhart**  
r.maleska@gmail.com

hat erfolgreich bestanden:

## Unternehmensgründung im IT-Bereich

von Dr. Manuel Effenberg

Der zweiwöchige Workshop bestand aus den folgenden Einheiten:

- Entwicklung von Geschäftsideen und Teambildung
- Geschäftsmodellentwicklung mit dem Business Model Canvas
- Umsatzmodelle für IT-Start-ups
- Kundenfokussierte Produktentwicklung
- Einführung Strategisches IT-Start-up Marketing
- Einführung Finanzierung von IT-Start-ups

### Gesamtergebnis (Bewertete Hausaufgaben)

105 von 107 möglichen Punkten (98%)

Der Teilnehmer gehört zu den besten 20% dieses Kurses.

  
Dr. Manuel Effenberg

Potsdam, am 4. Mai 2016



Online Verifizierung: <https://open.hpi.de/verify/xigad-dafuh-varev-tezus-nilyg>

Rafał Manhart  
Lüderitzstraße 56  
13351 Berlin

Nils Weichert

Sekretariat AM1  
Hardenbergstr. 38  
10623 Berlin

Telefon +49 (0)30 314-78724  
Telefax +49 (0)30 314-24087  
nils.hr.weichert@campus.tu-berlin.de

Berlin, 27. Juni 2016

Unser Zeichen:  
AM1

### Teilnahmebescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass Herr Rafał Manhart, geboren am 25.09.1988, an den folgenden Workshops im Rahmen der StarTUp-School des Centre for Entrepreneurship (CfE) der Technischen Universität Berlin teilgenommen hat:

#### StarTUp School Workshops:

##### **Business Model Canvas – Einführung (01.02.2016)**

Referentin: Brittany Arthur, beliefXchange

##### **Pitchen – beeindruckend überzeugen (04.02.2016)**

Referent: Wolf Kempert, UNU GmbH, Business Angels Club Berlin-Brandenburg

##### **Social Media für Start-ups (11.02.2016)**

Referent: Gorden Wübke, famefact - first in socialtainment

##### **Verhandlungsführung mit Investoren – Planspiel (15.02.2016)**

Referent: Dr. Walter Rust, MOCK Rechtsanwälte

##### **Management von Start-ups – Grundlagen (25.02.2016)**

Referent: Dietrich Wolbert, KI-AI Coaching

##### **Corporate Design – Das Image des Unternehmens (03.03.2016)**

Referent: Christof Kaul, Creative Director - Sales, Marketing & Design - Simba Middle East, North Africa & India



**Arbeitsrecht für Start-ups (17.03.2016)**

Referent: Dr. Alexander Reif, WEITNAUER Rechtsanwälte

**GmbH-Gründung – rechtliche Beziehungen zwischen GmbH und Gründern/innen (21.04.2016)**

Referent: Dr. Ingo Schneider, LACORE Rechtsanwälte

**GmbH-Gründung – rechtliche Beziehungen zwischen GmbH und Gründern/innen (21.04.2016)**

Referent: Dr. Ingo Schneider, LACORE Rechtsanwälte

**Investor Readiness (09.05.2016)**

Referenten: Dr. Ansgar Kirchheim, HTGF und Dr. Ingo Schneider, Lacore

**Team-Meetings produktiv gestalten (12.05.2016)**

Referentin: Konstanze Bittroff, Bona Dea Coaching

**Sales für Start-ups (19.05.2016)**

Referent/in: Finn Rieder, wendero GmbH

**Controlling für Gründer/innen (26.05.2016)**

Referent/in: Uwe Struck, Unternehmensberater

**Steuerrecht für Gründer/innen (09.06.2016)**

Referent: Thomas Kühn, audlais NOTAX GmbH

**Grundlagen der Businessplanerstellung (27.06.2016)**

Referent: Thomas Fink, Portus Corporate Finance GmbH

Berlin, 27.06.2016,

Technische Universität Berlin

*Nils Weiß*  
Center for Entrepreneurship  
Wittenbergstraße 88, 10623 Berlin  
nils.weiss@entrepreneurship.tu-berlin.de

Nils Weiß

Warsaw, July 1<sup>st</sup> 2014

To Whom It May Concern:

This is to acknowledge that Mr Rafał Małeska is the winner of the 4<sup>th</sup> contest of the best MA thesis in Economics – ‘PAFERE Masters Degree’, founded by the Polish-American Foundation for Economic Research and Education. The title of the awarded thesis is: *Economic Systems of the World and the Standard of Living*.

Yours faithfully,

  
Paweł Budrewicz

President of the Board

This is to certify that

**Rafał Manhart**

Has achieved the

## **ITIL® Foundation Certificate in IT Service Management**

Effective from **03 Jul 2017**

Expiry date **N/A**

Certificate number **GR750317090RM**

Candidate number **9980082256980386**



Peter Hepworth, CEO, AXELOS



Panoraia Theleriti, Certification Qualifier, PEOPLECERT

Printed on 5 July 2017

This certificate remains the property of the issuing Examination Institute and shall be returned immediately upon request.

This is to certify that

**Rafał Manhart**

Has achieved the

## **ITIL® Intermediate Certificate in IT Continual Service Improvement**

Effective from **28 Oct 2017**

Expiry date **N/A**

Certificate number **GR755022982RM**

Candidate number **9980082256980386**



Peter Hepworth, CEO, AXELOS



Panoraia Theleriti, Certification Qualifier, PEOPLECERT

Printed on 4 November 2017

This certificate remains the property of the issuing Examination Institute and shall be returned immediately upon request.

This is to certify that

**Rafał Manhart**

Has achieved the

## **ITIL® Intermediate Certificate in IT Service Design**

Effective from **03 Oct 2017**

Expiry date **N/A**

Certificate number **GR752047522RM**

Candidate number **9980082256980386**



Peter Hepworth, CEO, AXELOS



Panorama Theleriti, Certification Qualifier, PEOPLECERT

Printed on 10 October 2017

This certificate remains the property of the issuing Examination Institute and shall be returned immediately upon request.

This is to certify that

**Rafał Manhart**

Has achieved the

## **ITIL® Intermediate Certificate in IT Service Operation**

Effective from **08 Oct 2017**

Expiry date **N/A**

Certificate number **GR754052990RM**

Candidate number **9980082256980386**



Peter Hepworth, CEO, AXELOS



Panorama Theleriti, Certification Qualifier, PEOPLECERT

Printed on 10 October 2017

This certificate remains the property of the issuing Examination Institute and shall be returned immediately upon request.

This is to certify that

**Rafał Manhart**

Has achieved the

## **ITIL® Intermediate Certificate in IT Service Transition**

Effective from **13 Jul 2017**

Expiry date **N/A**

Certificate number **GR753055022RM**

Candidate number **9980082256980386**



Peter Hepworth, CEO, AXELOS



Panorama Theleriti, Certification Qualifier, PEOPLECERT

Printed on 1 August 2017

This certificate remains the property of the issuing Examination Institute and shall be returned immediately upon request.

This is to certify that

**Rafał Manhart**

Has achieved the

**ITIL® Intermediate Certificate in  
IT Service Strategy**

Effective from **18 Jul 2017**

Expiry date **N/A**

Certificate number **GR751053849RM**

Candidate number **9980082256980386**



Peter Hepworth, CEO, AXELOS



Panorama Theleriti, Certification Qualifier, PEOPLECERT

Printed on 20 July 2017

This certificate remains the property of the issuing Examination Institute and shall be returned immediately upon request.

This is to certify that

**Rafał Manhart**

Has achieved the

**ITIL® Expert Certificate in  
IT Service Management**

Effective from **18 Nov 2017**

Expiry date **N/A**

Certificate number **GR761006360RM**

Candidate number **9980082256980386**



Peter Hepworth, CEO, AXELOS



Panorama Theleriti, Certification Qualifier, PEOPLECERT

Printed on 22 November 2017

This certificate remains the property of the issuing Examination Institute and shall be returned immediately upon request.

This is to certify that

**Rafał Manhart**

Has achieved the

**PRINCE2® Foundation Certificate in  
Project Management**

Effective from **23 Mar 2017**

Expiry date **N/A**

Certificate number **GR633067514RM**

Candidate number **9980082256980386**



---

Abid Ismail, CEO, AXELOS



---

Panoraia Theleriti, Certification Qualifier, PEOPLECERT

Printed on 27 March 2017

This certificate remains the property of the issuing Examination Institute and shall be returned immediately upon request.

AXELOS, the AXELOS logo, the AXELOS swirl logo, ITIL, PRINCE2, PRINCE2 AGILE, MSP, MoR, P3M3, P3O, MoP and MoV are registered trade marks of AXELOS Limited. RESILIA is a trade mark of AXELOS Limited.

This is to certify that

**Rafał Manhart**

Has achieved the

## **PRINCE2® Practitioner Certificate in Project Management**

Effective from **11 May 2017**

Expiry date **11 May 2022**

Certificate number **GR634037708RM**

Candidate number **9980082256980386**



Peter Hepworth, CEO, AXELOS



Panoraia Theleriti, Certification Qualifier, PEOPLECERT

Printed on 15 May 2017

This certificate remains the property of the issuing Examination Institute and shall be returned immediately upon request.

*This is to certify that on* Fri 23 Jun 2017

# Rafał Manhart

Demonstrated a fundamental level of Scrum mastery, proving an understanding of Scrum as described in the Scrum Guide and the concepts of applying Scrum.

In recognition of this, Scrum.org is pleased to provide this certification.



## Professional Scrum Master I



Improving the Profession of Software Development

A handwritten signature in purple ink that reads "Ken Schwaber".

# CERTIFICATE OF COMPLETION



## Rafal Manhart

successfully completed the

## SAFe for Teams Course (4.5)

CERTIFICATE ID: 23381240-9183

---

A handwritten signature in black ink that reads "Dean Leffingwell".

**Dean Leffingwell**  
Chief Methodologist, SAFe®  
Co-founder Scaled Agile, Inc.

A handwritten signature in black ink that reads "Chris James".

**Chris James**  
President & Chief Operating Officer  
Scaled Agile, Inc.



Scaled Agile Framework® and SAFe® are trademarks of Scaled Agile, Inc.



LeanKanban  
UNIVERSITY

# Certificate of Completion



## Kanban Management Professional I (KMP1)

KMP Foundation I  
LeanKanban University Certified Kanban Training Program

# Rafal Manhart

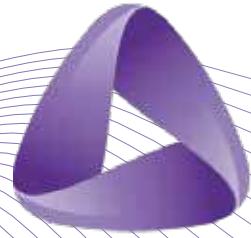
has completed Kanban Management Professional I (KMP1), a class that meets the accredited curriculum requirements for a Kanban KMP Foundation I training class. The class was delivered by Karl Jenkel, AKT.

Accenture Campus, Kronberg, Germany

March 19, 2018 to March 20, 2018



Karl Jenkel



# Kanban University

Kanban University Certified Training Program

## **Kanban Systems Improvement (KMP II)**

# Rafal Manhart

has completed a class that meets the accredited curriculum requirements for a Kanban Systems Improvement (KMP II) training class. The class was delivered by Marc Bauer

**München, Germany**

**May 15, 2018 to May 18, 2018**

Marc Bauer





# Certified Agile Requirements Specialist (CARS)

is hereby awarded to

**Rafał Manhart**

*for completing the prescribed knowledge of Agile Requirements Engineering  
Principles and Techniques.*

Examination: Exam Certified Agile Requirements Specialist

This Certificate of competence provides evidence of a strong understanding of key elements of Agile Requirements Engineering Principles and Techniques, according to the CARS Syllabus. [www.agi-re.org](http://www.agi-re.org)

---

Thu 29th Mar 2018



Director agire-Institute

c a r s ✓

# Yellow Belt for Lean Six Sigma

 CERTIFICATE

It is a great pleasure to certify

**Rafal Manhart**

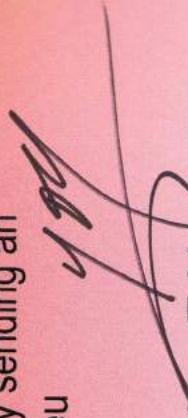
as a Yellow Belt recognizing your personal capability for change management and continual business improvement through: the completion of 16 hours of Lean Six Sigma training and a successful Yellow Belt examination.

This certificate is issued by the P.E.E. Corporation and could be checked for authenticity by sending an email with name and certificate number to [verifyme@productivity-engineering.eu](mailto:verifyme@productivity-engineering.eu)

7th of September 2018, Kronberg im Taunus, Germany

  
Thomas Karl

Master Black Belt

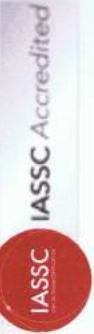
  
Ir. Yong T. Yap

Master Black Belt trainer



 accenture

[www.productivity-engineering.eu](http://www.productivity-engineering.eu)



# Green Belt for Lean Six Sigma



## CERTIFICATE

It is a great pleasure to certify

**Rafał Manhart**

as a Green Belt recognizing your personal capability for change management and continual business improvement through: the completion of 50 hours of Lean Six Sigma training and a successful Green Belt examination.

This certificate is issued by the P.E.E. Corporation and could be checked for authenticity by sending an email with name and certificate number to [verifyme@productivity-engineering.eu](mailto:verifyme@productivity-engineering.eu)



Thomas Karl

Master Black Belt

7<sup>th</sup> December 2018, Wien



Dr. Yong T. Yap  
Master Black Belt trainer



 accenture

Nr. 2018ACM060

IASSC Accredited

[www.productivity-engineering.eu](http://www.productivity-engineering.eu)

# CERTIFICATE OF ATTENDANCE

Rafal Manhart

---

NAME

Red Hat OpenShift Development I: Containerizing Applications (DO288)

---

COURSE

Aug. 30, 2019

---

DATE



---

KEN GOETZ

Vice president, Global Training Services at Red Hat



**Red Hat**  
Training and  
Certification



This acknowledges that

Rafał Manhart

has successfully completed all the requirements to be recognized as a

GOOGLE CLOUD CERTIFIED

ASSOCIATE CLOUD ENGINEER

Diane Greene

Diane Greene  
CEO, Google Cloud

Series ID: 732

Issue Date: 13 Oct 2018

Expiration Date: 13 Oct 2020

Certification ID: JiJLph

Certified As: Rafał Manhart





This acknowledges that

Rafał Manhart

has successfully completed all the requirements to be recognized as a

GOOGLE CLOUD CERTIFIED

PROFESSIONAL CLOUD ARCHITECT

Series ID: 5252

Issue Date: 27 Oct 2018

Expiration Date: 27 Oct 2020

Certification ID: Y7E2eX

Certified As: Rafał Manhart

Diane Greene

Diane Greene  
CEO, Google Cloud





## Rafal Manhart

has successfully completed the AWS Certification requirements and has achieved their:

### AWS Certified Solutions Architect - Associate

**Issue Date**

April 13, 2018

**Expiration Date**

April 13, 2020

A handwritten signature in black ink that reads "Maureen Lonergan".

Maureen Lonergan  
Director, Training and Certification

Validation Number RZK0XCHKB2FQ1CG4

Validate at: <http://aws.amazon.com/verification>



Alibaba Cloud Certification

Rafal Manhart

HAS SUCCESSFULLY COMPLETED THE ALIBABA CLOUD CERTIFICATION REQUIREMENTS AND OBTAINED THE CERTIFICATE

## Alibaba Cloud Certified Associate Cloud Computing



Certificate ID: IACA0120190200000444

Valid Until: 2021-02-06

President  
Alibaba Cloud

A handwritten signature in Chinese characters, likely belonging to the President of Alibaba Cloud.



The Cloud Native Computing Foundation hereby certifies that

**Rafal Manhart**

has successfully completed the program  
requirements to be recognized as a

**Certified Kubernetes Application Developer**

A handwritten signature in black ink that reads "Dan Kohn".

DAN KOHN, EXECUTIVE DIRECTOR  
CLOUD NATIVE COMPUTING FOUNDATION

April 16, 2019

DATE OF COMPLETION

CKAD-1900-0596-0100

CERTIFICATE ID NUMBER



The Cloud Native Computing Foundation hereby certifies that

***Rafal Manhart***

has successfully completed the program  
requirements to be recognized as a

**Certified Kubernetes Administrator**

*Dan Kohn*

DAN KOHN, EXECUTIVE DIRECTOR  
CLOUD NATIVE COMPUTING FOUNDATION

February 10, 2020

DATE OF COMPLETION

CKA-2000-005793-0100

CERTIFICATE ID NUMBER